

(/oberland)

Ihre Region

Nachrichten (/nachrichten)

Top 10 (/meistgeklickt)

Meine Gemeinde (/meinegemeinde)

Unterhaltung (/unterhaltung/videos)

WebTV (/sendungen)

Sport (/sport)

Im Fokus (/fokus/thema)

News (/news)

Polygame Eheschliessungen

Illnau-Effretiker SVP-Kantonsrat fordert strengere Meldepflicht



Beitrag in Merkliste speichern (/flag/flag/np8_favorites/2993312?

destination=node/2993312&token=GOQk85YcYWmU4AgJrRYEtiYEFtMgUTta3NnAIT3LCM)

In einer Anfrage an den Regierungsrat hat sich SVP-Kantonsrat René Truninger nach Fällen von Polygamie im Kanton Zürich erkundigt. Die Antwort der Kantonsregierung lässt beim Illnau-Effretiker Zweifel an der gängigen Praxis aufkommen.



Marco Huber

Mittwoch, 26. Juni 2019, 08:45 Uhr
(/teamdetail/138590)



Für SVP-Kantonsrat René Truninger ist klar, dass die Dunkelziffer bei Polygamie-Paaren erheblich.

Foto: PD

SVP-Kantonsrat René Truninger ist besorgt. Grund dafür sind polygam geführte Ehen im Kanton Zürich. In einer Anfrage an den Regierungsrat hat der Illnau-Effretiker Auskunft über Vielehen verlangt, bei welchen ein Ehepartner mit zwei oder mehreren Personen gleichzeitig verheiratet ist.

«Viele polygame Ehen laufen wohl unter dem Radar.»

René Truninger, SVP-Kantonsrat aus Illnau-Effretikon

Neben Truninger haben die beiden EDU-Kantonsräte Peter Häni aus Bauma und Thomas Lamprecht aus Bassersdorf die Anfrage unterzeichnet. Die drei Parlamentarier begründen ihren Vorstoss damit, dass im Zuge der Zuwanderung immer häufiger Fälle von Polygamie bei muslimischen Flüchtlingen festgestellt worden seien.

Grosse Dunkelziffer vermutet

Grundsätzlich verbietet das Strafgesetz Polygamie in der Schweiz. Ehen, die geschlossen werden, bevor eine frühere Ehe aufgelöst ist, sind nach Zivilgesetzbuch ungültig. Dem Kanton Zürich sind denn auch keine polygamen Eheschliessungen bekannt, wie der Regierungsrat – genauer gesagt die Direktion der Justiz und des Innern – in seiner Antwort festhält. Darin schreibt der Regierungsrat zudem, dass mangels statistischer Erhebungen keine exakten Angaben über die Anzahl von Personen, die in einer polygamen Beziehung leben gemacht werden können.

«Wir vermuten, dass es im Kanton Zürich viele verdeckte Fälle von Polygamie gibt.»

Sandra Plaza, Geschäftsführerin der Frauenzentrale Zürich

Dieser Rückmeldung kann Truninger nicht allzu viel abgewinnen. Er habe Kenntnis von mindestens einem Fall einer Mehrfach-Ehe. «Ich habe das Gefühl, dass die Dunkelziffer ziemlich gross ist. Viele polygame Ehen laufen wohl unter dem Radar.»

Bei Verdacht melden

Diesen Eindruck teilt die Frauenzentrale Zürich. «Im Kanton Zürich gibt es sicher verdeckte Fälle von Polygamie», sagt Geschäftsführerin Sandra Plaza. Eine genauere Statistik sei daher nötig.

Genau deshalb sieht SVP-Mann Truninger die Einwohnerämter der Gemeinden in der Pflicht. Er geht davon aus, dass diese den kantonalen Behörden nur bestätigte Fälle melden. «Es bräuchte unbedingt auch eine Meldepflicht im Verdachtsfall.» Dazu müssten die Gemeinden mehr in die Verantwortung gezogen werden, so Truninger. Der Illnau-Effretiker plant, hierzu einen weiteren Vorstoss auf Kantonsebene einzureichen.



Kommentar schreiben

Mehr zu News & nbsp;



Schwitzen auch im Winter

Ustermer Paar will Sauna direkt am See eröffnen

(/news/2019-07-01/ustermer-paar-will-sauna-direkt-am-see-eroeffnen)

Abo



Kanton erneuert Belag in Schalchen

Vollsperrung für zweieinhalb Wochen

(/news/2019-07-01/vollsperrung-fuer-zweieinhalb-wochen)



Lindauer Gemeinderat

Hanspeter Frey tritt nach 20 Jahren zurück

(/news/2019-07-01/hanspeter-frey-tritt-nach-20-jahren-zurueck)

Kommentar schreiben